

Nähere Informationen

Nähere Informationen zum Konzept, zu Ansprechpartner/innen und Trainer/innen finden Sie auf

www.vir.nrw.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit zu zweit an. Falls Sie dazu Fragen haben oder noch keine/n Tandem-Partner/in gefunden haben, setzen Sie sich bitte telefonisch in Verbindung mit der

**Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz NW e.V.**

Schillerstr. 44a
48155 Münster
Tel.: 0251/54027
Fax: 0251/518609
info@thema-jugend.de

Nächster Termin:

19. bis 22. Juni 2018

Beginn 11:00 Uhr

Ende nach dem Mittagessen

DGB Jugendbildungszentrum

Am Homberg 44-50

45529 Hattingen

Teilnehmenden-Beitrag:

150,- Euro

(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

VIR ist ein Kooperationsprojekt folgender Organisationen:



AK Ruhr gegen rechtsextreme Tendenzen bei Jugendlichen

www.ak-ruhr.de



Katholische
Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.thema-jugend.de

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



Spurwechsel – Aussteigerprogramm Rechtsextremismus
des Landes NRW

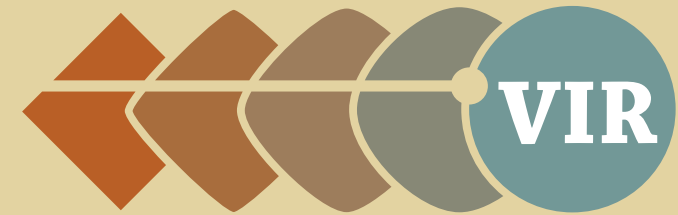
www.aussteiger.nrw.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

VIR wird fachlich begleitet durch das LWL-Landesjugendamt Westfalen.

www.lwl-landesjugendamt.de



VERÄNDERUNGSPULSE SETZEN BEI RECHTSORIENTIERTEN JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN

Trainer/innen-Ausbildung 2018

Was ist VIR?

VIR ist ein Fortbildungskonzept für Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit rechtsorientierten Jugendlichen oder jungen Erwachsenen im Kontakt sind. In diesem Sinne „rechtsorientiert“ sind Jugendliche oder junge Erwachsene, die sich an rechtsextremistischen Cliquen, Organisationen oder Parteien beteiligen und rechtsextremistische Denkmuster zunehmend verinnerlichen, ohne in führender Position in dieser Szene aktiv zu sein. Dies gilt vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene in einer Annäherungsphase an die rechtsextremistische Szene oder solche, die als Sympathisant/innen oder Mitläufer/innen beteiligt sind.

Das Ziel des VIR-Konzepts ist es, in Alltagssituationen Impulse zu setzen, die zur Veränderung motivieren und den Prozess der Veränderung unterstützen. Das Projekt orientiert sich an MOVE – Motivierende Kurzintervention bei Drogen konsumierenden Jugendlichen. MOVE-Fortbildungen werden seit Jahren erfolgreich von ginko, Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW, angeboten.

VIR bietet nun zum sechsten Mal eine viertägige Trainer/innen-Ausbildung an. Es werden Trainer/innen ausgebildet, welche die Fortbildung VIR in ihren Arbeitsfeldern bzw. ihren Regionen selbst anbieten. Zentrale Bausteine sind das Transtheoretische Modell (Phasen der Veränderung) und passgenaue Aspekte der Motivierenden Gesprächsführung. Dazu kommen Grundlagen zu Vorurteilen, Rassismus, Rechtsextremismus.

Ziele und Zielgruppen

Die VIR-Trainer/innen-Ausbildung richtet sich an Fachkräfte aus der Rechtsextremismusprävention und politischen Erwachsenenbildung sowie an Fachberater/innen aus der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Wichtig sind Erfahrungen im Bereich der Aus- und Fortbildung sowie die Bereitschaft, VIR-Trainings im Tandem durchzuführen.

TANDEM-KONZEPT

VIR-Trainer/innen arbeiten (analog zu MOVE-Trainer/innen) immer zu zweit. Bitte melden Sie sich deswegen möglichst als Tandem an.

ANWENDER/INNEN

Die VIR-Trainer/innen bieten dreitägige Trainings für „Anwender/innen“ an. Anwender/innen sind zum Beispiel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- der Schulsozialarbeit,
- aus Einrichtungen und Angeboten der Jugendhilfe,
- in Sportvereinen,
- in Justizvollzugsanstalten sowie
- Lehrerinnen und Lehrer.

Mithilfe des VIR-Trainings können die Anwender/innen Impulse setzen bei Zielgruppen, die der Verhaltensänderung skeptisch gegenüberstehen und bei denen intensive Beratungsprozesse zunächst aussichtslos sind. VIR setzt auf Kurzinterventionen – „Tür und Angel“-Gespräche – bzw. Kurzberatungen im Spektrum von zehn bis 60 Minuten.

Typische Gesprächssituationen sind zum Beispiel:

- Pausengespräche mit Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeitern, Lehrerinnen und Lehrern,
- Gespräche im Jugendzentrum, Verein oder in der Wohngruppe,
- Gespräche zwischen Strafgefangenen und Beschäftigten in einer JVA.

Aufbau der Trainer/innen-Ausbildung



Von **A**mbivalenzen erkennen bis **Z**iele klären: VIR-Fortbildungen bestehen aus zehn thematischen Bausteinen.